

**Abendmahlshelfer/-innen:** Als Abendmahlshelfer/-innen können sich Mitglieder der Gemeindegemeinschaft und des Kirchenvorstandes, Lektorinnen und Lektoren sowie andere freiwillige Helfer/-innen zur Verfügung stellen. Die Abendmahlshelfer/-innen treffen sich eine halbe Stunde vor Beginn des Gottesdienstes. Sie sprechen sich ab, welche Spendeworte benutzt werden. Üblich sind als Spendeworte: Brot / Kelch des Lebens / der Gemeinschaft / der Freundschaft.

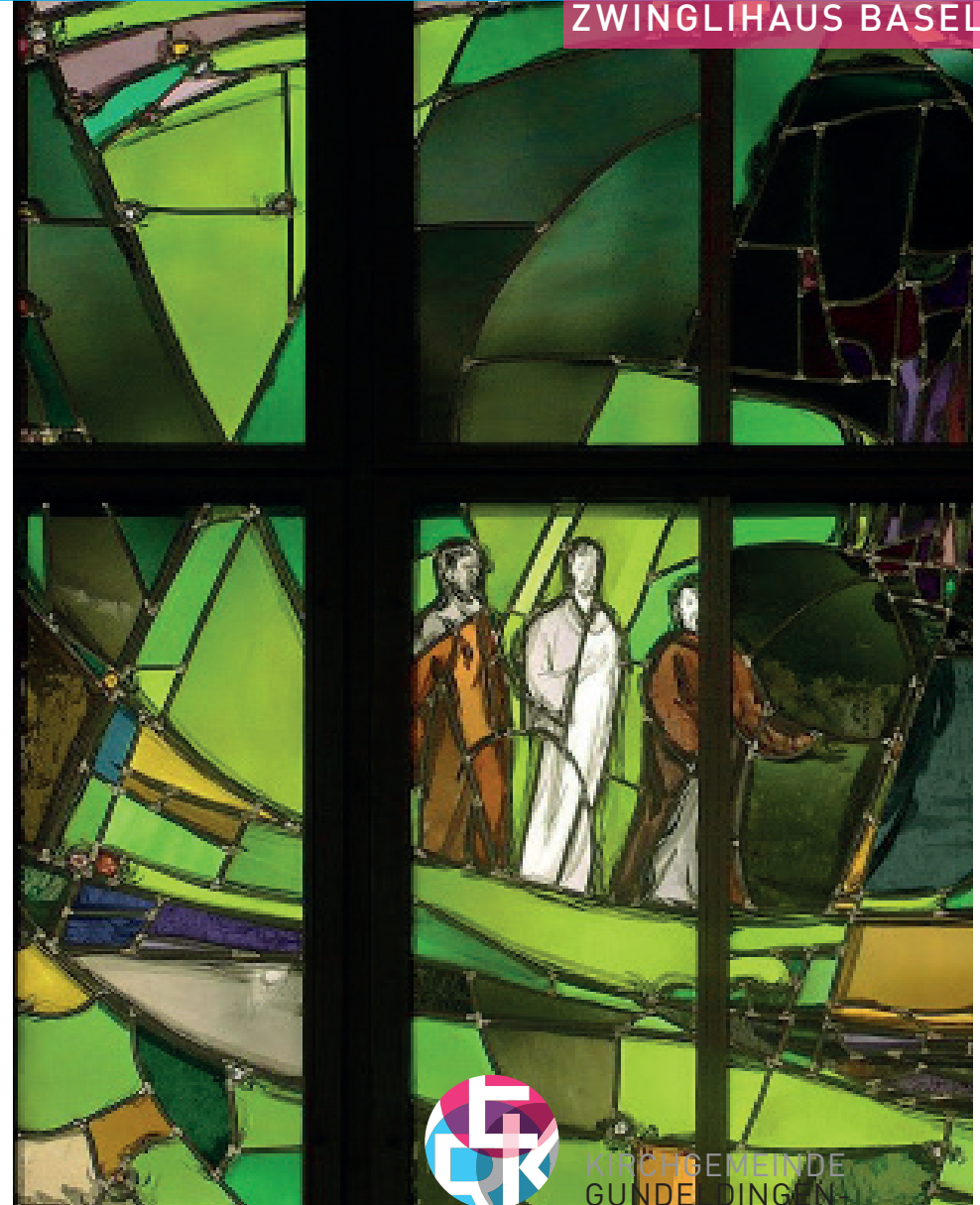
**Austeilung der Gaben:** Liturgen / Liturginnen und Helfer/-innen geben einander die Gaben und teilen sie danach an die Gemeinde aus, indem sie jeweils ein Spendewort sagen.

**Weitere Abendmahlsfeiern:**

- Abendmahl zuhause: Es besteht die Möglichkeit, auf Wunsch bei sich zuhause das Abendmahl zu empfangen.

LEITFADEN ZUM  
ABENDMAHL

ZWINGLIHAUS BASEL



KIRCHENGEMEINDE  
GUNDLINDEN  
BRUDERHOLZ

### **Zur Bedeutung des Abendmahls**

Das Abendmahl ist ein Sakrament und erinnert an Jesus, an seine Verkündigung und seine Freundschaft mit den Menschen, an sein Leben und Sterben und an seine Auferstehung. Das Abendmahl vergegenwärtigt uns Gottes Liebe: wir sind trotz Unzulänglichkeiten und Schuld angenommen. Das stiftet Gemeinschaft und Solidarität untereinander. Es sind alle, die sich von Gott beschenken lassen wollen, eingeladen. Dabei enthält das Mitfeiern auch einen Aspekt des Bekennens und ist Ausdruck der Zugehörigkeit zu Jesus und seiner Gemeinde.

### **Die Feier des Abendmahls im Gemeindekreis Zwingli**

Wie in der Gottesdienstordnung der ERK BS vorgesehen, wird das Abendmahl an Feiertagen sowie an weiteren Sonntagen gefeiert, in der Regel monatlich in der Gesamtgemeinde, an hohen Feiertagen (Karfreitag / Ostern; Weihnachten) auch öfter.

Bei der Gestaltung des Abendmahls orientieren wir uns am Ablauf, wie er im Reformierten Gesangbuch Nr. 153 beschrieben ist. Lob Gottes, Erinnerung an Jesus, Bitte um Gottes Gegenwart, das Unser Vater, Austeilung und Dank sind wesentliche Bestandteile.

Wir verwenden in der Regel eine schlanke Abendmahlsliturgie, die sich auf die Grundgedanken des ganzen Gottesdienstes bezieht, so dass eine Gesamtdauer von 75 Minuten selten überschritten wird.

**Abendmahl im Kirchenjahr:** An folgenden Sonn- und Feiertagen wird das Abendmahl gefeiert: am 1. Advent; an einem Sonntag im Januar oder Februar; an Karfreitag; an Ostern; an Pfingsten; an einem Sonntag vor / nach dem Betttag; am Reformationssonntag.

**Im Kreis / wandelnd:** Wir feiern das Abendmahl in der Regel in einem grossen Kreis um den Abendmahls-tisch, was den Gemeinschaftsgedanken betont. Zum Abschluss beten wir gemeinsam das Unser Vater. An Pfingsten feiern wir das Abendmahl bei günstiger Witterung im Zwinglihaus-Garten. An Ostern nimmt die Gemeinde das Abendmahl wandelnd in Empfang.

**Einladung zum Abendmahl:** Es gibt immer wieder Menschen, die nicht am Abendmahl teilnehmen wollen. Die Liturgen / Liturginnen formulieren die Einladung zum Abendmahl so offen, dass sich die Mitfeiernden weder gedrängt noch ausgeschlossen fühlen.

**Die Gaben des Abendmahls:** Das Abendmahlsbrot soll qualitativ hochwertig sein. Wir verwenden Traubensaft aus Rücksicht auf Teilnehmende, die auf alkoholfreie Getränke angewiesen sind. Der Traubensaft wird wahlweise im Gemeinschaftskelch oder in Einzelkelchen gereicht.